

AK Frequenzen

Programm 2018

Themen

- Ausreichender Frequenzvorrat für zukünftige drahtlose Anwendungen und Dienste
- Beobachtung und ggf. Diskussion zu innovativen Konzepten für eine effiziente Nutzung der relevanten Frequenzen für mobiles Multimedia
- Frequenzaspekte zu Anwendungen wie z.B. öffentlicher zellularer Mobilfunk (z.B. GSM, UMTS/HSPA, LTE, LTE-Advanced), Betriebs- und Bündelfunk (PMR, PAMR), Public Use of Spectrum, Breitbanddienst für Emergency Services, Richtfunk, Fixed Wireless Access, Short Range Devices (SRD), Wireless-LAN (WLAN/WiFi), Wireless Home-Networks, Wireless Broadband, Satellitenkommunikation, Rundfunk, Radio Frequency Identification Devices (RFID), Automotive Applications
- Umsetzung der Ergebnisse der WRC-15 sowie Vorbereitung WRC-19

Ziele & Aktivitäten

- Erarbeitung, Abstimmung und Vertretung von Positionen und Stellungnahmen zu Frequenzfragen auf nationaler und europäischer Ebene
- Diskussionen mit BMVI, BMWi und BNetzA zu aktuellen Frequenzfragen
- Öffentlichkeitsarbeit gegenüber Politik, Regulierern, Presse und Anwendern zu aktuellen Themen und Positionen
- Koordinierung der Bitkom-Position und Mitarbeit zu Frequenzaspekten bei ITU, EU, CEPT, Digital Europe
- Zusammenarbeit mit den verantwortlichen nationalen, europäischen und internationalen Organisationen sowie Abstimmung der Industriepositionen zur WRC und zur Umsetzung der Ergebnisse
- Abstimmung der Industriepositionen zum Frequenzverordnung und Frequenzplan
- Beitrag zur Entwicklung und Förderung einer vorausschauenden, technologieübergreifenden und mindestens europäisch harmonisierten Frequenznutzungsstrategie

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

Christian Herzog
**Bereichsleiter IT-Infrastruktur &
Kommunikationstechnologien**
T +49 30 27576-270
c.herzog@bitkom.org

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Präsident
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Vorsitzender: Uwe Löwenstein (Telefónica)
Stellvertretende Vorsitzender: Ulrich Rehfuess (Nokia)